

# Sulas Nachrichten



## Neues aus der Drachenklasse

### Eine Delfingeschichte

Mira und Max wohnten in einer kleinen Stadt am Meer. An einem schönen Sommertag gingen die Geschwister Mira und Max mit ihren Eltern an den Strand. Die Mama der beiden Kinder lag im Strandkorb und Papa Mario lag faul auf dem Boden und las Zeitung. Max und Mira spielten im Meer. Sie tauchten, spritzten und schwammen im Meer. Auf einmal tauchte Max ganz atemlos auf und schrie: „Mira! Mira! Da unten ist ein Hai!“ Mira rief: „Was ein Hai? Schnell weg!“ Mira und Max setzten sich in eine kleine Bucht auf einen Stein. Mira sagte: „Ich habe ein kleines bisschen Angst.“ Nach circa einer Minute blubberte es und ein Delfin sprang aus dem Wasser. Der Delfin war direkt unter Mira. Max fragte den Delfin: „Wie heißt du denn?“ Der Delfin schnatterte dreimal. Mira vermutete: „Das heißt bestimmt Finja.“ Finja schwamm mit Mira auf dem Rücken fünf Meter ins Meer und kam dann wieder. Max fragte: „Bleibt das unser Geheimnis?“ Mira antwortete: „Ja, klar.“ Und so gingen die Geschwister jeden Tag zu Finja, ohne dass jemand etwas mitbekam.

Autorin: Carla Sch.

### Lob der Woche:

Ein Lob der Woche geht an alle Kinder der Klasse 4b, die flöten „was das Zeug hält“. Einfach fantastisch!

Warum sie beim Flöten Kopfhörer tragen...? Tja also, das weiß man nicht so recht 😊.

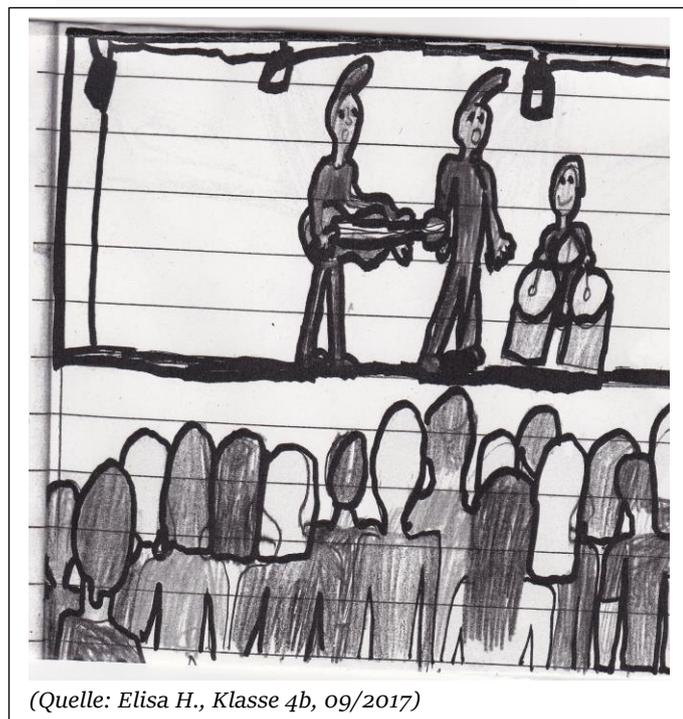


## Neu: Mit Comic-Sonderseiten!

### Tolle Kerb in Ober-Erlenbach

Es war ein schöner Tag. Fast alle Ober-Erlenbacher waren auf der Kerb. Es gab einen tollen Autoscooter, Entchenangeln, Lose mit denen man Kugelpistolen gewinnen konnte und natürlich auch einen Crepe-Stand, an dem die Crepes sehr lecker geschmeckt haben. Am Abend kamen immer mehr und mehr Menschen. Irgendwann musste man sich durch die Menge quetschen. Auch eine Bühne wurde aufgebaut, auf der eine Band spielte. Die meisten Kinder sind beim Autoscooter gewesen oder beim Losen und haben etwas gewonnen. Als nachts um ein Uhr alles zu gemacht hat, sind auch die Letzten nach Hause gegangen. Nach diesem Tag waren alle todmüde, aber es war schön gewesen.

Autorin: Elisa. H.



(Quelle: Elisa H., Klasse 4b, 09/2017)



Das Spukschloss!!! Vah!

	<p>Es war ein stink normaler Montag, als Klaus heute morgen aufwachte. „Guten Morgen Tag!“, sagte Klaus zu sich selbst.</p>
	<p>Als Klaus sich umgezogen hatte, nahm er das Marmeladenbrötchen, das auf dem Tisch lag und aß es.</p>
	<p>Mittag Klingel klingelt, das war das Telefon. „Hallo“, sagte Klaus ins Telefon. „Hi, Klaus hast du Zeit?“</p>

	<p>„Ja, klar, hab ich Zeit.“, sagte Klaus. Er räumte in den Flur, zog seine Schuhe an und verschwand in der Tür.</p>
	<p>Klopf, klopf Die Tür ging auf. Peter stand vor der Tür. Peter ist Klaus bester Freund. „Komme schnell rein!“, rief Peter.</p>
	<p>„Ich habe hier ein Buch gefunden. Es erzählt von einem Schloss, ich möchte es mir mal ansehen.“ Es liegt</p>

	<p>in Mexiko, ich wollte dich fragen Ob du mit kommen möchtest. „Ja, klar!“, rief Klaus. „Dann pack deine Sachen morgen gehtes los.“</p>
	<p>Dienstag 13.4.1935 Mit gepackten Koffer standen sie nun in Mexiko. „Und jetzt?“, sagte Peter. Im Wald angekommen bauten sie ihr Zelt auf. Als das Zelt endlich aufgebaut war gingen sie mit angst und Mut zum Schloss</p>
	<p>Vah</p>
<p>Das war</p>	<p>Teil: 1</p>

Comic Text und Bild: Leonie W.

Die nächste Ausgabe der Sula-Nachrichten erscheint im Oktober 2017:

Themen:

Essen und Trinken (Lieblingessen)

Buchtip „Was Kind so liest“

Theaterbesuch 4b:

Yolka, das Trollmädchen

uvm.

